



David Grossman Zickzackkind

»Packender als in diesem Buch kann man über das Ende der Kindheit kaum fabulieren.« Spiegel Spezial

Nono wird in ein paar Tagen dreizehn. Ein besonderes Datum, denn dann feiert er Bar Mizwa, seinen Eintritt in die jüdische Glaubensgemeinschaft. Doch bevor das große Fest stattfinden kann, sitzt Nono allein im Zug von Jerusalem nach Haifa. Sein Onkel erwartet ihn, um Nono die letzten Anweisungen für das große Fest zu geben.

Aber es kommt alles anders. Auf der Fahrt steigen zwei Männer in sein Abteil: Sie sind an den Händen aneinandergefesselt, nach Nonos Beobachtungen ein Sträfling und sein Wächter. Doch warum benehmen sich die beiden nur so komisch?

Nono schwitzt Blut und Wasser. So plötzlich, wie die beiden erschienen sind, verschwinden sie auch wieder. Auf den Sitzen haben sie einen Brief hinterlassen, der an Nono gerichtet ist. Gleich zwei Absender gibt es: Nonos Vater und seine Frau, mit der er zusammen lebt. »Begib Dich unverzüglich in das dritte Abteil des Waggons. Dort wirst Du eine Person antreffen, die Dich erwartet. Nur Dich, Dich allein! Wir geben nicht preis, ob es sich um Mann oder Frau handelt, jung oder alt«, lautet die Nachricht.

Ein Abenteuerspiel! Doch Nono entscheidet sich für die falsche Person: Felix Glick. Und damit beginnt ein viel größeres Abenteuer. Von einer Zugentführung bis hin zur Flucht vor der Polizei. Je mehr Nonos Vater, der Polizist ist, die beiden einkreist, desto mehr erfährt Nono über seine Geschichte. Felix Glick ist sein Großvater, ein Hochstapler und war eng mit Nonos verstorbener Mutter befreundet. Das Spiel des Vaters gerät aus den Fugen. Aber Nono lernt, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen.

David Grossman
Zickzackkind

448 Seiten

ISBN: 978-3-423-62028-4

EUR 12,95 [DE]

EUR 13,40 [AT]

ET 1. September 2000

Übersetzung: Übersetzt von

Vera Loos und Naomi Nir-
Bleimling

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

Lesealter ab 13



© Michael Lionstar

Autor*in

David Grossman

David Grossman, geboren 1954 in Jerusalem, gehört zu den bedeutendsten Schriftstellern unserer Gegenwart. Seine Romane, Sach- und Kinderbücher wurden in eine Vielzahl von Sprachen übersetzt. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen gehören der Man Booker International Prize, der Erasmuspreis, der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, das Bundesverdienstkreuz und der Geschwister-Scholl-Preis.

News

Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2010

David Grossmann wurde 2010 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Eine spannende Geschichte über das Erwachsenwerden für Jugendliche ab zwölf Jahren.«

Der Tagesspiegel, 3. Februar 2024

»Grossmans Fantasie macht dieses Buch zu einem spannenden und philosophischen Leseerlebnis.«

Stiftung Lesen, 16. November 2010

Autor*in David Grossman bei dtv

- Der Kindheitserfinder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14928-0
- Diesen Krieg kann keiner gewinnen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14941-9
- Das Lächeln des Lammes, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14954-9
- Die Kraft zur Korrektur, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14969-3
- Das Gedächtnis der Haut, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14887-0
- Eine offene Rechnung, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62236-3
- Aus der Zeit fallen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14869-6
- Wohin du mich führst, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62138-0
- Kommt ein Pferd in die Bar, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14888-7
- Was Nina wusste, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14827-6
- Zickzackkind, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62028-4
- Eine Frau flieht vor einer Nachricht, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14859-7
- Giraffe und dann ab ins Bett!, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62737-5
- Sei du mir das Messer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14899-3
- Stichwort: Liebe, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14919-8